

	<p>Objekt: Hadrianoi am Olympos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18277706</p>
--	--

Beschreibung

Zentrierpunkt auf Vorderseite und Rückseite.

Vorderseite: Panzerbüste des Commodus mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Zeus steht in der Vorderansicht nach l. gewandt. In seiner l. Hand hält er ein langes Zepter und in der r. Hand eine Schale (phiale) über einen brennenden Altar.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 16.03 g; Durchmesser: 30 mm;
Stempelstellung: 8 h

Ereignisse

Hergestellt wann 179-180 n. Chr.
 wer
 wo Hadrianoi am Olympos

Beauftragt wann
 wer T. Lok. Diodoros
 wo

Besessen wann
 wer Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
 wo

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Commodus (161-192)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- H. von Fritze, Die antiken Münzen Mysiens (1913) 181 Nr. 514,1 (dieses Stück).
- V. Heuchert, RPC IV online, Coin type (temporary no.) 502,1 (dieses Stück, ca. 179-180 n. Chr.).